Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950170

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Am Wasserturm -

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 3136a

Bauwerksname Wasserturm

Kurzcharakteristik

Wasserturm; ein Betonbau mit gestufter Kegelhaube, technikgeschichtlich und landschaftsgestaltend bedeutend

Denkmaltext

Hoher und auf der Hangkante der Kötzschenbrodaer Flur oberhalb der Weinberge weithin sichtbarer Turm am Ende der Burgstraße 5, wo sich der Hochbehälter des Wasserwerksverbandes befindet. Der 39 Meter hohe Turm besitzt einen runden Grundriss und eine zweifach gestufte Kegelhaube. Der Turmschaft mit einer im oberen Teil (im Bereich des Wasserbehälters) dichteren Lisenengliederung und schlitzartigen Öffnungen. Ein Betonbau (die Stahlbetonkonstruktion von Dr.-Ing. Richard Müller, Dresden) mit Ziegeldeckung. Das Reservoir hat ein Volumen von 370 Kubikmetern. Errichtet für den Wasserwerksverband Niederlößnitz-Kötzschenbroda nach Entwurf des Architekturprofessors Richard Schleinitz, Dresden, durch französische Kriegsgefangene. Fertiggestellt 1917.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

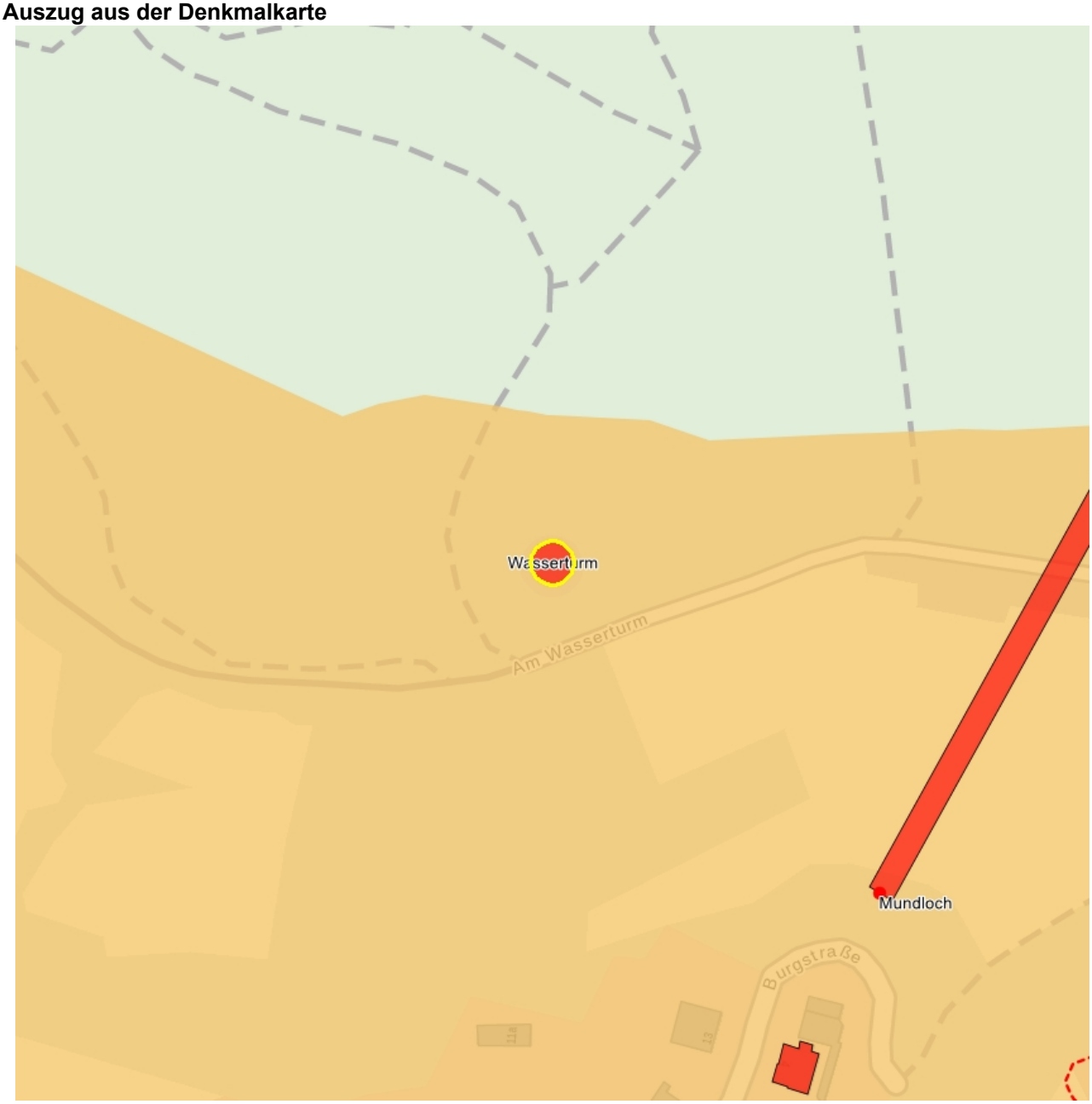
Datierung 1916-1917 (Wasserturm)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 746 177**
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Schumacher, Klaus-Dieter
Beschreibung	Wasserturm

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.